

Dokumentation des Verfahrens

1. Basisdaten

Name (in Druckbuchstaben):		Vorname (in Druckbuchstaben):	
Schüler-ID:	Geburtsdatum:	Geschlecht: ☐ w ☐ m ☐ d	
Name/Ort der Schule:			
☐ beantragte Förderbedarfe ☐ überprüfte sonderpädagogische Förderbedarfe <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <div style="width: 48%;"> ☐ Lernen ☐ emotionale und soziale Entwicklung ☐ Sprache ☐ Unterricht kranker Schülerinnen und Schüler ☐ Lernen besonders stark ausgeprägt ☐ emotionale und soziale Entwicklung besonders stark ausgeprägt ☐ Sprache besonders stark ausgeprägt ☐ Lesen ☐ Rechtschreiben </div> <div style="width: 48%;"> ☐ geistige Entwicklung ☐ körperliche und motorische Entwicklung ☐ Hören ☐ Sehen ☐ Rechnen </div> </div>			
Antragstellung am:		Zeitraum der Diagnostik:	

2. Ergebnis des Verfahrens

2.1 Abbruch des diagnostischen Verfahrens

Begründung:

2.2 pädagogisches Verfahren

Teilleistungsstörung:		
Lesen	☐ liegt vor	☐ liegt nicht vor
Rechtschreiben	☐ liegt vor	☐ liegt nicht vor
Rechnen	☐ liegt vor	☐ liegt nicht vor

Stand: 01.02.2026

2.3 sonderpädagogisches Verfahren - hier: Feststellung**sonderpädagogischer Förderbedarf:**

Lernen	☐ liegt vor	☐ liegt nicht vor
emotionale und soziale Entwicklung	☐ liegt vor	☐ liegt nicht vor
Sprache	☐ liegt vor	☐ liegt nicht vor
Unterricht kranker Schülerinnen und Schüler	☐ liegt vor	☐ liegt nicht vor
geistige Entwicklung	☐ liegt vor	☐ liegt nicht vor
körperliche und motorische Entwicklung	☐ liegt vor	☐ liegt nicht vor
Hören	☐ liegt vor	☐ liegt nicht vor
Sehen	☐ liegt vor	☐ liegt nicht vor

besonders stark ausgeprägter sonderpädagogischer Förderbedarf:

Lernen	☐ liegt vor	☐ liegt nicht vor
emotionale und soziale Entwicklung	☐ liegt vor	☐ liegt nicht vor
Sprache	☐ liegt vor	☐ liegt nicht vor

Hauptförderschwerpunkt gemäß § 34 Absatz 4 SchulG M-V ist:

☐ Lernen	☐ geistige Entwicklung
☐ emotionale und soziale Entwicklung	☐ körperliche und motorische Entwicklung
☐ Sprache	☐ Hören
☐ Unterricht kranker Schülerinnen und Schüler	☐ Sehen

2.4 sonderpädagogisches Verfahren - hier: Überprüfung

- ☐ Fortsetzung des Förderbedarfs
- ☐ Beendigung des Förderbedarfs
- ☐ Wechsel des bereits festgestellten sonderpädagogischen Förderbedarfs zu:
- | | |
|--|---|
| ☐ Lernen | ☐ geistige Entwicklung |
| ☐ emotionale und soziale Entwicklung | ☐ körperliche und motorische Entwicklung |
| ☐ Sprache | ☐ Hören |
| ☐ Unterricht kranker Schülerinnen und Schüler | ☐ Sehen |
- ☐ Lernen besonders stark ausgeprägt
- ☐ emotionale und soziale Entwicklung besonders stark ausgeprägt
- ☐ Sprache besonders stark ausgeprägt

3. Förderung**3.1 mögliche Formen der pädagogischen Förderung**

- ☐ kontinuierliche binnendifferenzierende Maßnahmen
- ☐ Beschulung in einer DFLG
- ☐ Sonstiges:

Stand: 01.02.2026

3.2 mögliche Formen der sonderpädagogischen Förderung

- ☐ im Rahmen des gemeinsamen Unterrichts
- ☐ in einer Lerngruppe Lernen, Verhalten oder Sprache
- ☐ in einer Schule mit spezifischer Kompetenz im gemeinsamen Unterricht
- ☐ in einer Schule mit dem Förderschwerpunkt/in einer eigenständigen Klasse (gemäß § 8 Absatz 2 FöSoVO M-V)

Ort, Datum

regionale Fachbereichsleitung ZDS

4. Beteiligung der Erziehungsberechtigten***4.1 Beratung vor Ort**

Ich wurde/wir wurden zu dem Ergebnis des diagnostischen Verfahrens und zu Maßnahmen der pädagogischen/sonderpädagogischen Förderung beraten.

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/r (1.)

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/r (2.)

4.2 Beratung telefonisch

Erziehungsberechtigte wurden beraten am:

Ort, Datum

ZDS

5. Erklärung der Erziehungsberechtigten zum gewünschten Förderort gemäß § 34 Absatz 4 SchulG M-V

Ich wünsche/wir wünschen für mein/unser Kind:

- ☐ Förderung im Rahmen des gemeinsamen Unterrichts
- ☐ Beschulung in einer Lerngruppe Lernen, Verhalten oder Sprache
- ☐ Beschulung in einer Schule mit spezifischer Kompetenz im gemeinsamen Unterricht
- ☐ Beschulung in einer Schule mit Förderschwerpunkt/in einer eigenständigen Klasse gemäß § 8 Absatz 2 FöSoVO M-V

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/r (1.)

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/r (2.)

* Bei getrennt lebenden Eltern mit gemeinsamem Sorgerecht bitte die Unterschrift von beiden Erziehungsberechtigten oder einen Vermerk über das Einverständnis der Erziehungsberechtigten.